

Niederschrift

über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung Nebel am Donnerstag, dem 24.03.2011, im Haus des Gastes Nebel.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 20:45 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Helmut Bechler

Herr Cornelius Bendixen

Herr Mario Bruns

Herr Bernd Dell Missier

Frau Elke Dethlefsen

Herr Lars Jensen

Herr Christian Peters

Herr Tewe Thomas

Herr Hans-Peter Traulsen

von der Verwaltung

Herr Tobias Schmidt

2. stellv. Bürgermeister

Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeisterin

Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Herr Martin Drews

Herr Lothar Herberger

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung
- 3 . Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 17.02.2011 (öffentlicher Teil)
- 4 . Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 17.02.2011 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
- 5 . Informationen
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Erlass der Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Nebel
- 8 . Feststellung des Wirtschaftsplanes 2011 der AmrumTouristik Nebel
- 9 . Vorstellung des Grobkonzeptes Projekt "Sprechende Steine" durch die Projektleitung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Dell Missier eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung

Gegen die Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Bgm Dell Missier bittet TOP 11 (Grundstücksangelegenheiten) und TOP 13 (Bauangelegenheiten) im nichtöffentlichen Teil zu tauschen.

3. **Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 17.02.2011 (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift vom 17.02.2011 (öffentlicher Teil) wird einstimmig festgestellt.

4. **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 17.02.2011 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO**

Bgm Dell Missier gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 17.02.2011 bekannt.

5. **Informationen**

Bgm Dell Missier informiert über folgende Themen:

- Die neuen Straßenlaternen werden in der Gemeinde aufgestellt.
- Asphaltierung im Gewerbegebiet soll ab dem 01. April 2011 beginnen. Die Asphaltarbeiten sind allerdings temperaturabhängig.
- Asphaltierung des Uasterstigh im Gewerbegebiet (Winterschäden) beginnen zur gleichen Zeit. Für die Winterschäden gibt es einen Zuschuss vom Land.
- Im Uasterstigh (Gewerbegebiet) wird eine Be- und Entladefläche errichtet. Hierfür wird ein Stück Land vom ASV angepachtet.
- Am 26.03.2011 findet die Strandreinigung statt.
- Der Tourismusausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den Spielplatz in Steenodde aufzuwerten.
- Die Öffnungszeiten der Geschäfte sollen überdacht werden.
- Der Ortseingang von Nebel in Richtung Norddorf soll verschönert werden. Die Aufräumarbeiten bei der alten Bauhofhalle sind fast abgeschlossen.
- Die Kommunen zeigen Flagge gegen CO₂ - Einlagerung

6. **Einwohnerfragestunde**

Frau Schmidt-Langfeld fragt nach, ob die Aufstellung der neuen Straßenlaternen Konsequenzen für die Hofeinfahrt auf ihr Grundstück hat.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

7. **Erlass der Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Nebel**

Bgm. Dell Missier gibt das Wort an die Finanzausschussvorsitzende Elke Dethlefsen.

Elke Dethlefsen stellt den Haushalt 2011 der Gemeinde Nebel vor.

Die Gemeinde Nebel stellt für das Haushaltsjahr 2011 zum dritten mal einen Haushaltsplan nach dem Modell des **NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)** in Form eines Doppik-Haushaltes auf. Die gesetzlichen Grundlagen und Komponenten des NKR sind nachfolgend dargestellt.

Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde Nebel sinkt stark von 953 auf **932 nach dem Stand der Fortschreibung der Wohnbevölkerung per 31.03.2009**. Die Zahl der Erwerbstäti-

gen und die der Ein- und Auspendler dürfte sich ebenfalls entsprechend verändert haben.

Nach dem kommunalen Finanzausgleich 2011 errechnet sich für die Gemeinde Nebel eine Finanzkraft von **816.658 EUR**. Im Vorjahr betrug der Wert noch **898.021 EUR**. Der niedrigere Wert beruht darauf, dass die Steuer-Ist-Einnahmen (insbesondere Gewerbesteuer, teilw. Einkommensteuer) niedriger ausfielen, und die Grundwerte für die Zuweisungen nach FAG ebenfalls gesunken sind. So erreicht die Gemeinde Nebel durch die stark gesunkene Einwohnerzahl eine wesentlich niedrigere Finanzkraft. Bedingt durch die hohen Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2010 bekommt die Gemeinde Nebel keine Schlüsselzuweisungen. Sie muss **9.084 €** zahlen. Die **Steuerkraftmeßzahl der Gemeinde Nebel** liegt für das Haushaltsjahr bei **825.569 EUR**.

Die **Gemeinde Nebel** hat hieran (gemessen an ihren Umlagegrundlagen, d.h. ihrer Finanzkraft) einen Anteil von **10.04 %** am Gesamtbedarf. Der Amtsumlagebetrag für die Gemeinde beträgt für das Jahr 2010 mithin rd. **383.748,- EUR** bei einem **Umlagesatz von 47 %**.

Der Ansatz für die **Kreisumlage** basiert 2011 auf der Berechnung mit **35,5 %** der Umlagegrundlagen.

Der Haushaltserlass des Innenministers für das Haushaltsjahr 2011 geht für das Haushaltsjahr von einem **Gewerbesteuerumlagesatz** in Höhe von **70 %** aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Verringerung um 1 %-Punkt. Für die kommenden 3 Haushaltsjahre liegt die **Entwicklungsprognose** gleichbleibend **auf 70 %**.

Aufgrund der **wesentlich höheren Finanzkraft der Gemeinde** im Jahr 2010 fallen die Einnahmen aus **Schlüsselzuweisungen 2011** für die Gemeinde weg. Die niedrigeren Grund- / Garantiebeträge gemäß Haushaltserlass des Innenministeriums, die der Berechnung der Zuweisung zugrunde liegen, vermögen dies nicht aufzufangen.

Ergebnishaushalt

Produkte die im Amtshaushalt dargestellt werden und von den Amrumer Gemeinden gemessen an der Finanzkraft erstattet werden. Die Gemeinde Nebel hat einen Anteil von **42,36 %** an den Amtshaushalt zu zahlen.

Produkt	Bezeichnung	gem. Betrag	Betrag Nebel
			42,36 %
412001	Gemeindeschwesternstation	23.100,00	9.785,16
412003	DRK Sozialstation (Verlustausgl.)	16.000,00	6.777,60
412002	Die Brücke	0,00	0,00
243001	betreutes Wohnen	7.500,00	3.177,00
365001	Kindergarten	94.800,00	40.157,28
126020	Feuerwehr	159.524,00	67.574,37
412100	Psychologenstelle Amrum	3.120,00	1.321,63
366010	Jugendzentrum Amrum	20.000,00	8.472,00
272001	Büchereiwesen / Medienetat	1.100,00	465,96
541001	Wegekonzept Amrum	1.833,55	776,69
		326.977,55	138.507,69

Die Haushaltsansätze des Ergebnisplanes 2011 wurden im Vergleich zum Vorjahr an das vorläufige Jahresergebnis angepasst.

Die **Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben** werden voraussichtlich **72.500 €** betragen. Die Gemeinde Nebel finanziert mit diesen Schlüsselzuweisungen folgende Maßnahmen:

Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben		
Nr.:	Maßnahme	Betrag in €
1	Kindergarten	10.200,00 €
2	Forstbetriebsverband	10.200,00 €
3	Gemeineschwesternstation	16.900,00 €
4	Jugendzentrum Amrum	9.727,54 €
5	Erbauzins "Derichs"	2.500,00 €
	Gesamt:	49.527,54 €
	Zuweisungen 2011	72.500,00 €

Finanzhaushalt:

Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen:

Die Gemeinde Nebel hat in ihrem vorliegenden Haushaltsplan 2011 die nachstehenden erheblichen Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen:

Produkt 111010:

-Gebäude- und Liegenschaftsmanagement-

Für den Kauf des Parkplatzes am Haus des Gastes in Nebel von der Kirchengemeinde St. Clemens werden 25.000,00 € in den Haushalt eingestellt.

Produkt 126020:

-Gemeindefeuerwehr-

6.000,00 € werden beim Produkt Gemeindefeuerwehr für den Neukauf einer Abgasabsauganlage für das Feuerwehrgerätehaus Süddorf eingeplant.

Produkt 126020:

-Gemeindefeuerwehr-

Für den späteren Kauf eines Löschfahrzeuges, legen die 3. Amrummer Gemeinden jedes Jahr 20.000,- € in einen Sondertopf. Dies wird auch in diesem Haushaltsjahr geschehen.

Produkt 541001:

-Asphaltstraßen-

Für die Oberflächenentwässerung im Gewerbegebiet der Gemeinde Nebel wurde im

Haushalt 2010 ein Betrag in Höhe von 488.000 € eingeplant. Durch den starken Winter konnte die Maßnahme nicht abgeschlossen werden und nur Rechnungen in Höhe von 271.700 € bezahlt werden. Aus diesem Grund wird der Restbetrag laut Ausschreibungsergebnis in Höhe von 255.400 € eingeplant.

**Produkt 541001:
-Asphaltstraßen-**

Für die Fertigstellung des Uasterstigh im Gebiet des Gewerbegebietes ist ein Restbetrag in Höhe von 10.000 € vorgesehen.

**Produkt 541001:
-Asphaltstraßen-**

6.000 € werden für den Neukauf von Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen in den Haushalt eingeplant.

**Produkt 552001:
-Hochwasserschutz / Dünenschutz-**

Die Gemeinde Nebel plant für die Hochwasserschutzanlage am Haus des Gastes einen Betrag in Höhe von 5.000 €

Ermittlung der Liquidität der Gemeinde Nebel

Im Finanzplan 2011 der Gemeinde Nebel sind durch die noch nicht fertige Eröffnungsbilanz die Anfangsbestände der Finanzmittel falsch dargestellt.

Dadurch ergibt sich folgende Berechnung:

Die Liquiditätslage stellt sich wie folgt dar:

Kassenbestand per 31.12.2008	67.548,15 €
Lfd. Bankbewegungen 2009	165.055,14 €
Lfd. Bankbewegungen bis 31.12.2010	159.154,06 €
Kassenbestand	391.757,35€

Im Finanzplan unter den Punkten 42 bis 44 ergeben sich somit folgende Werte:

Pos.		Inhalt	Ergebnis 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
42	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln			154.300	42.200	-5.800	-3.800
43	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln			391.757	546.057	588.257	582.457
44	=	Liquide Mittel		391.757	546.057	588.257	582.457	578.657

Die Gemeinde nimmt ein Darlehen in Höhe von **635.900 €** auf. Darin enthalten sind Maßnahmen aus den Jahren 2008 – 2011.

Haushaltssatzung der Gemeinde Nebel für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- vom 24.03.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.402.100,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.563.200,-- EUR
einem Jahresüberschuss von	0,-- EUR
einem Jahresfehlbetrag von	161.100,-- EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.402.100,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.495.500,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	669.300,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	421.600,-- EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	635.900,-- EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,-- EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,-- EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 %
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 %
2.	Gewerbesteuer	320 %

§ 4

Der **Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen**, für deren Leistung oder Eingehung die/der Bürgermeister/in ihre/seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, **3.000,- EUR**. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die/Der Bürgermeister/in ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zu berichten.

§ 5

Für den **Wirtschaftsplan des Kurbetriebes** werden festgesetzt:

1. im **Erfolgsplan**

die Erträge auf	872.400,-- EUR
die Aufwendungen auf	827.400,-- EUR
der Jahresgewinn auf	45.000,-- EUR
der Jahresverlust auf	0,-- EUR

2. im **Vermögensplan**

die Einnahmen auf	161.500,-- EUR
die Ausgaben auf	161.500,-- EUR

- | | |
|--|-----------------------|
| 3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,-- EUR |
| 4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,-- EUR |
| 5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 400.000,-- EUR |
| 6. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 4 Stellen |

25946 Nebel, den 24.03.2011

Der Bürgermeister

(LS)

(Dell-Missier)

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 aufgrund einer Beschlussempfehlung des Finanzausschusses einstimmig.

8. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2011 der AmrumTouristik Nebel

Elke Dethlefsen stellt den Wirtschaftsplan der AT Nebel für das Haushaltsjahr 2011 vor.

Der Wirtschaftsplan 2011 der AmrumTouristik Nebel wurde wie in den vergangenen Jahren auf der Basis der Ist – Zahlen 2009 sowie den Plan / Ist – Zahlen 2010 vom Finanzausschuss der Gemeinde Nebel beraten und aufgestellt.

Bei den Einnahmen wurde der Ansatz der Kurabgaben im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2010 von 665.000 EUR auf 710.000 EUR hochgesetzt. Die Fremdenverkehrsabgaben bleiben wie im Jahr 2010 bei 60.000 EUR.

Auf der Aufwandseite muss mit Mehrausgaben im Bereich der Löhne und Gehälter gerechnet werden. Dies hat zur Folge, dass auch die sozialen Abgaben steigen werden.

Erhebliche Mehrausgaben werden auch bei den Abschreibungen, Strom-, Heizöl- und Wasserkosten, Müll und Abwasser, Kfz-Reparaturen, bei den sonstigen (übrigen) betrieblichen Aufwendungen, den Werbekosten, der Strandreinigung, den Repräsentationskosten und den Reisekosten verzeichnet.

Die Fremddienstleistungen belaufen sich in diesem Jahr auf einen Betrag von 184.000 EUR. Das ist im Vergleich zu den Ansätzen aus 2010 eine Erhöhung von 39.000 EUR.

Einsparungen können in den Bereichen der Fremdleistungen für Veranstaltungen, bei den Kfz-Versicherungen und bei den Rechts- und Beratungskosten verzeichnet werden.

Die Beratungen zum Wirtschaftsplan waren geprägt von einer sparsamen Haushaltsplanung. Wenn man sich den Erfolgsplan der Amrum Touristik Nebel anschaut, sieht man gleich, dass es ein positives Ergebnis ergibt. Der geplante Jahresgewinn liegt bei einem Betrag von 45.000 EUR

Im Vermögensplan wurden drei wesentliche Investitionen eingeplant. Zum ersten werden 5.000 EUR für den Neukauf eines Winterstreugerätes vorgesehen; zum zweiten werden Planungskosten für den Umbau des „Haus des Gastes“ in Höhe von 40.000 EUR veranschlagt und zum dritten werden 53.100 EUR für weitere Planungen und Ausbaurkosten „Erlebnisraum Vogelkoje“ eingeplant.

Für Kapitaldienstleistungen werden 63.400 EUR im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Amrum Touristik Nebel

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2011

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Gemeindevertretung mit Beschluß vom 24.03.2011 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr festgestellt.

1. Es betragen

